



Die Hessentagspaare der vergangenen Gastgeberstädte versammelten sich vor dem Wiesbadener Landtag zum Gruppenfoto.

Foto: e.blatt

Haiger sucht das Hessentagspaar 2022

Interessierte können sich ab sofort bewerben

HAIGER (öah) – Sie haben Lust auf eine neue Herausforderung und wollen die Chance nutzen, viele neue Menschen kennenzulernen, tolle Feste zu besuchen und einem berühmten Künstler die Hand zu schütteln? Tolle Aufgaben wie diese übernimmt das Hessentagspaar, das vor und während der Großveranstaltung die Gastgeberstadt repräsentiert.

Das Hessentagspaar wird ein Kostüm tragen, in dem die traditionellen Haigerer Stoffe Leinen und Spitze - denen im Stadtteil Haigerseelbach ein Museum gewidmet ist - aufgefingert werden.

Folgende Voraussetzungen sind für die Bewerber wichtig: Sie sollten mindestens 21 Jahre alt sein und ihre Wurzeln in Haiger oder einem der 13 Stadtteile haben - Stichwort: Heimatliebe.

Die Bewerber sollten mit der Geschichte sowie aktuellen Themen von Haiger vertraut sein

Die Bewerber sollten mit der Geschichte sowie aktuellen Themen von Haiger vertraut sein, die Bedeutung des Hessentages kennen und eine große Motivation ausstrahlen, Symbolfigur des größten deutschen Landes-

festes und unserer schönen Stadt sein zu wollen.

Weiterhin sind Rede- und Sprachgewandtheit sowie eine gewisse zeitliche Flexibilität erwünscht. Das Hessentagspaar repräsentiert die Stadt und unser Hessentagsfest im ganzen Land Hessen in Presse, Funk und Fernsehen, auf Veranstaltungen sowie bei unterschiedlichen Festen. Während des Hessentages 2022 und im Jahr davor wird dem Pärchen also eine große öf-

fentliche Aufmerksamkeit zuteil.

Die intensive ehrenamtliche Repräsentationszeit beginnt mit der Teilnahme am Hessentagsumzug 2021 in Fulda und endet mit Ablauf des Hessentages in Haiger. Während dieser Zeit nimmt das Hessentagspaar an zahlreichen lokalen und regionalen Veranstaltungen teil.

Schon im Vorfeld des Hessentages werden rund 50 Veranstaltungen besucht

Das beinhaltet die Teilnahme an rund 50 Terminen im Vorfeld des Hessentages. Während des zehntägigen Festes wird das Paar kontinuierlich in die Veranstaltungen und den Festablauf eingebunden sein.

Natürlich werden die beiden Repräsentanten, die von einer Jury in einem „Casting“ ausgewählt werden, nicht ins kalte

Wasser geworfen. Das Hessentagspaar wird durch ein professionelles Coaching unterstützt. Der Öffentlichkeit vorgestellt wird das Hessentagspaar im Rahmen einer Pressekonferenz im Herbst 2020.

Bewerbung: Wie geht das?

Aussagekräftige Bewerbungen mit Foto werden ab sofort bis zum 27. März (Freitag) angenommen. Der Bewerbungsprozess läuft über ein Anmeldeportal namens „Bewerbung Hessentagspaar“ auf der Homepage der Stadt Haiger (Leben in Haiger - Hessentag2022 - Wir helfen mit). Dort befindet sich ein Bewerbungsbogen.

Formlose Bewerbungen können außerdem schriftlich unter folgender Adresse eingereicht werden:

Magistrat der Stadt Haiger, Hessentagsbeauftragte, Marktplatz 7, 35708 Haiger.



QR-Code zur Homepage.

Ökumenische Passionsandachten in Haiger

Thema „Schaut hin!“ - Abende befassen sich mit den Fresken in der Stadtkirche

HAIGER (red) – Die Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Haiger laden zu gemeinsamen Passionsandachten ein, die jeweils mittwochs um 19.30 Uhr stattfinden.

Der Ökumenische Ausschuss hat die Fresken in der Stadtkirche in den Blick genommen. Dabei geht es vor allem um die genauere Betrachtung des Passionszyklus. In diesem Zyklus wird bildlich erzählt, dass Chris-

tus durch sein Leiden zum Heil der Menschen wurde.

Erstmals werden die Andachten in der Passionszeit alle in der evangelischen Stadtkirche stattfinden, da die Fresken hier zur Betrachtung einladen. Die Veranstaltungsreihe begann mit einer Aschermittwochs-Andacht.

Für die am 4. März stattfindende Passionsandacht steht der „Einzug nach Jerusalem“ im Mittelpunkt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Flötenskreis der evangelischen Kir-

chengemeinde unter Leitung von Annegrete Stein. Am 11. März wird das „letzte Abendmahl“ näher betrachtet. Die Musik steuert der Kirchenchor Steinbach/Weidelbach bei. Im Anschluss wird zum gemeinsamen Beisammensein und Austausch eingeladen.

Andachten werden musikalisch umrahmt

Inhalt der Passionsandacht am 18. März wird das Geschehen „im Garten Gethsemane“ sein.

Dann übernehmen der Ev. Kirchenchor Haiger und Gerhard Weller die musikalische Begleitung. Die „Aufrichtung am Kreuz“ wird am 25. März thematisiert (Musik Raphael Monno und Joachim Raabe).

Den Abschluss finden die Andachten am 1. April, wenn die „Kreuzabnahme und Grablegung“ in den Blick genommen wird. Der Haigerer Gospelchor „Spirit & Joy“ um Chorleiter Steffen Nies sorgen für die musikalische Begleitung. Die Kollekte wird aus Anlass

des 75-jährigen Gedenkens des Holocaust für einen Stolperstein des Künstler Gunter Demnig zum Gedenken an die elf ermordeten Haigerer Juden sowie für die „Initiative 27. Januar“ genutzt. Das Ziel der „Initiative 27. Januar“ ist es, das Gedenken an den Holocaust lebendig zu halten. Die Organisation unterstützt unter anderem die Juden, die den Holocaust überlebt haben.

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt alle Interessierten herzlich ein und freut sich über ihr Kommen.

Schredderplatz geöffnet

HAIGER (öah) – Wie der städtische Bauhof mitteilt, wird der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenu, oberhalb der Kläranlage Haiger wieder geöffnet. Kostenlos werden Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger angenommen. Geöffnet ist der Platz lediglich an folgenden beiden Wochenenden:

Samstag, 4. April 2020, von 9 - 13 Uhr
Samstag, 18. April 2020, von 9 - 13 Uhr

Außerhalb dieser genannten Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmemöglichkeit!

Schlachtfest im Vereinsheim

HAIGER-FLAMMERSBACH (jos) – Die Traktorfreunde Allendorf veranstalten am 7. März (Samstag) ab 12 Uhr wieder ihr traditionelles Schlachtfest im Vereinsheim am Kirchweg 4 in Flammersbach (ehemaliger Kindergarten). Neben Schlachtplatten, Rippchen mit Kraut gibt es die beliebte Rostbratwurst vom Holzkohlegrill, frische Blut- und Leberwurst im Ring, Presskopf, Mettwurst mit und ohne Knoblauch sowie Blut-, Leber-, Mett- und Bratwurst in der Dose. Natürlich ist auch für frisches Bauernbrot gesorgt. Alle Speisen sind auch zum Mitnehmen erhältlich, allerdings sollten entsprechende Behältnisse mitgebracht werden. Die Traktorfreunde hoffen auf viele Gäste in ihrem Vereinsheim. Wegen der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren ist es ratsam, bis zum 29. Februar die gewünschten Speisen vorzubestellen. Vorbestellungen nehmen entgegen: Joachim Steiner, Flammersbach (Tel. 02773/6457), Herbert Aust, Allendorf (Telefon: 02773/7207722)

Räumungsverkauf
in den Räumen von
PM-Outdoor
Verlängerung bis Ende März 2020

JETZT 80%* AUF ALLES

Winterjacks, Skibekleidung, Pullover, Fleece, Schuhe, Kinderbekleidung, Jagdbekleidung, Outdoor ...

Flughafenstraße 1, 57299 Burbach
Ehemals PM-Outdoor
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr | Sa. 9.00-16.00 Uhr

August Becker
OMNIBUSBETRIEB SEIT 1927

5 Tage Osterfest in Südtirol
10.04. - 14.04.2020

Gutes 3-Sterne-Hotel – HP mit Salatbuffet - inkl. 1 x Ostergaladinner am Ostersonntag, 1 x Mittagessen am Gardasee mit Konzert von Sigrid + Marina, Konzert mit den Amigos, Tagesausflug Dolomiten + Meransen
495,00 € p.P. im DZ

4 Tage München
16.04. - 19.04.2020

4 Sterne-Hotel Leonardo City Olympiapark – ÜF – Stadtrundfahrt, Führung Erdinger Brauerei inkl. Biervorkostung und Brotzeit, Schifffahrt Starnberger See, 1 x Mittagessen, Eintritt und Führung Kaiserin-Elisabeth-Museum
325,00 € p.P. im DZ

6 Tage Gardasee
19.04. - 24.04.2020

Gutes 4-Sterne-Hotel Royal Village in Limone - HP - inkl. Tagesausflug auf die Halbinsel Sirmione, Tagesausflug Sargatal u. Tagesausflug/Stadtführung Verona
595,00 € p.P. im DZ

Gerne übersenden wir Ihnen unseren kostenlosen Katalog!

BÜRO NIEDERFISCHBACH
Konrad-Adenauer-Str. 68
57572 Niederrischbach
Telefon: 02734 - 61224

BÜRO HAIGER
Hauptstr. 38 (Fußgängerzone)
35708 Haiger
Telefon: 02773 - 73356

Alle Fahrten auch online unter: www.august-becker.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach: So, 1.3.: Gottesdienste: 9.30 Uhr Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr; **Steinbach:** 10.30 Uhr.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: So.: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche:** Mo.: 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): So.: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** Di.: 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungscharen; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdillin, Offdillin, So., 1.3.: Gottesdienst, 9.00 Uhr Fellerdillin, 10.30 Uhr Offdillin; **Dillbrecht:** So.: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungscharen (Fahrdienst für Fellerdillin/Offdillin).

Fellerdillin: So.: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdillin:** Sa.: 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreises/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: So.: 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (1. Montag im Monat) Oberroß-



Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Die katholische Kirche in Haiger.

bach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharen CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **Sa.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jeden 1., 3. und 5. So. um 10.45 Uhr und 2. So. um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungscharen; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat).

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebets-

zeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Evangelisch-Freikirchliche Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 17 Uhr, Jungscharen (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdillin: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungscharen.

Evg.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde;

11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdillin: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Treffpunkt Gebet. **Do.:** 14.30 Uhr, Seniorrennmittag (jd. 2. Freitag).

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mi.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorrennmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden:** So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus.

Do.: 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst; **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig; **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 1.3.:** Haiger 10.45 Uhr Hl. Messe. **Di., 3.3.:** Haiger 9.00 Uhr Hl. Messe. **Mi., 4.3.:** 19.30 Uhr Passionsandacht in der Ev. Stadtkirche.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montagmittag vor Erscheinungstermin.
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 02.03. bis 07.03.2020			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			03.03.	
Allendorf			03.03.	
Dillbrecht				
Fellerdillin				
Flammersbach			03.03.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			02.03.	
Niederroßbach	06.03.			
Oberroßbach	06.03.			
Offdillin				
Rodenbach	06.03.		02.03.	
Sechshelden				
Steinbach	06.03.			
Weidelbach	06.03.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdillin, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdillin, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unangeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Beförderungen bei der Dillbrechter Wehr

Guter Ausbildungsstand der Brandschützer – Blumen für Unterstützerin



Martin Bauer ist in der Langenaubacher Kulturkapelle zu Gast.
Foto: Bauer

Songs zum Lachen und Nachdenken

Martin Bauer am Freitag in der Kulturkapelle

HAIGER (öah) – Los geht's: Am Freitag (28. Februar, 20 Uhr - Einlass 19.30 Uhr) startet die „Saison 2020“ in der Langenaubacher Kulturkapelle. Zum Auftakt kommt Martin Bauer, der Songs deutscher Liedermacher sowie selbst geschriebene Titel im Repertoire hat.

Fernsehaufritten.

Erstmals können auch „Platzkarten“ für alle Konzerte erworben werden

Noch einige Eintrittskarten für das Konzert gibt es im Haigerer Rathaus (Foyer). Tickets kosten im Vorverkauf neun und an der Abendkasse 11 Euro. Allerdings lohnt sich eine Nachfrage, da es wegen des gestiegenen Interesses für die meisten Konzerte keine Tageskasse mehr gibt. Als besonderen Service für die Konzertbesucher gibt es ab sofort auch „Platzkarten“ für die Kulturkapelle, so dass jeder Musikfan sich bereits im Vorfeld seinen Lieblingsplatz in der Kapelle aussuchen kann.

Aus diesem Grund wurde auch der Einlass für die Konzerte auf 19.30 Uhr verschoben.

Weitere Konzerte (immer freitags, 20 Uhr): 27. März – John Cordi; 24. April – „Wait For June“; 18. September – „Take five“; 6. November – Corde Celesti. **Ticketbestellung:** Tel. 02773/811-150 oder kulturamt@haiger.de.

Projektchor wird gegründet

HAIGER (kds) – Auf diesen Termin haben viele Sangesfreudige gewartet: Der erste gemischte Projektchor des Dill-Sängerbundes wird am Freitag (20. März) um 17 Uhr in der Breitscheider Mehrzweckhalle aus der Taufe gehoben. Ob Jung oder Alt, alle, die Interesse haben, in locker-geselliger Runde zweimal im Monat an den Proben teilzunehmen, sind ohne Verpflichtungen herzlich eingeladen. Gruppenchorleiter Martin Becker (Greifenstein-Rodenberg) wird die gemischte Formation übernehmen. Zum ersten Treffen wird nicht nur die Führungsspitze des Dill-Sängerbundes erwartet, auch Breitscheids Bürgermeister Roland Lay hat angekündigt, kräftig mitzusingen. Das neue Angebot richtet sich besonders an Sängerinnen und Sänger, in deren Ortschaften zwischen Dillenburg, Haiger, Herborn, Breitscheid, Driedorf und Beilstein es keine Gesangsvereine mehr gibt. **Infos:** Klaus Dieter Schwedt, stellvertretender Vorsitzender der Dill Sängerbund, Telefon: 0160/92291176.



Naujoahrn werden gebacken

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Sonntag (1. März, 11 Uhr) backen die Allendorfer Steckemänner wieder Naujoahrn und Fisbeln, an der Allendorfer Grillhütte „am alten Berg“ (oberhalb des Sportplatzes). Der Heimatverein möchte dieses alte Brauchtum bewahren und hofft auf viele Gäste. Wer noch mitbacken möchte, ist herzlich willkommen. Neben einem Mittagessen gibt es am Nachmittag selbst gebackenen Blechkuchen, alle Gäste aus Nah und Fern sind herzlich willkommen.
Foto: Lemler

HAIGER-DILLBRECHT (öah) – Beförderungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Dillbrecht. Wehrführer Arnd Debus freute sich über eine hervorragend besuchte zweite Jahreshauptversammlung im neuen Domizil an der Landesstraße.

Niklas Debus und Jannik Debus wurden im Rahmen der harmonischen Versammlung zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Timo Triesch, Silas Goldbach und Leon Trinks sind Feuerwehrmänner. Nicht alle Wehrleute konnten ihre Beförderungen in Empfang nehmen. Der Grund war allerdings positiv: Sie nahmen zeitgleich an einem Lehrgang für Atemschutzgeräteträger teil.

Wie Wehrführer Arnd Debus in seinem Jahresbericht mitteilte, fanden im vergangenen Jahr 23 Übungen in der Einsatzabteilung statt. Darüber hinaus wurden 16 zusätzliche Übungen angeboten. Weitere überörtliche Übungen kamen hinzu, so dass insgesamt 44 Übungen mit 718 Übungsstunden geleistet wurden. Besonders interessant und lehrreich waren die gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Gernsdorf und der Feuerwehr Fellerdilln. Sehr interessant war auch die Übung mit der Hundestaffel des Lahn-Dill-Kreises.

Neun Einsätze im vergangenen Jahr

Im Jahr 2019 gab es neun Einsätze. Unter anderem waren die Wehrleute bei einer Bombenentschärfung in Niederscheld unterstützend dabei, außerdem waren sie bei einem Hilfeleistungseinsatz (auslaufende Betriebsstoffe auf der Landstraße Richtung Offdilln), bei auslaufenden Betriebsstoffen am Bahntunnel. An zwei Fußballspielen war die Wehr mit Brandsicherheitsdienst und der Feuerwehr Fellerdilln. Debus dankte allen Kameraden für insgesamt 195 Einsatzstunden.

Einige Kameraden nahmen an Ausbildungen teil. Beim „Truppmann-2-Lehrgang“ waren Timo Triesch und Silas Goldbach dabei, beim Truppführerlehrgang Niklas Debus und Jannik Debus und beim Maschinistenlehrgang



Wehrführer Arnd Debus (l.) und sein Vize Manuel Heinz (2.v.r.) sowie Leo Dilauro (rechts) beförderten Niklas Debus, Jannik Debus und Silas Goldbach (von links). 2. von links ist Heiko Heupel.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Niklas Debus. Am Sprechfunklehrgang beteiligten sich Meik Goldbach und Timo Triesch.

Die Einsatzabteilung besteht aktuell aus einer Feuerwehrfrau und 27 Feuerwehrmännern. Sieben Mitglieder zählt die Alters- und Ehrenabteilung. „Unser Ausbildungsstand ist gut, das ist sehr erfreulich“, berichtete Debus und dankte allen Wehrleuten für ihre Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden.

Der Feuerwehrverein hat nach Angaben des Vereinsvorsitzenden Meik Goldbach derzeit 28 Aktive, sieben Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie 81 passive. Das bedeutet, mit 116 Mitgliedern hat die Wehr ein Mitglied weniger als 2018. Auch im vergangenen Jahr gab es einige Aktivitäten wie die Wanderausstellung der Einsatzabteilung, die Beteiligung am Maimannfest am Dorfgemeinschaftshaus, den Dorf-Adventskalender, den Grenzgang und ein Grillfest. Der „Bayerische Frühschoppen“ war ein voller Erfolg und soll unbedingt wiederholt werden. Der Vorsitzende dankte allen Kameraden, die sich engagiert einge-

bracht hatten.

Dillbrechter Wehr hat keine Nachwuchssorgen

Jugendwart Jannik Debus berichtete, dass die Nachwuchsabteilung mit drei Mädchen und elf Jungs, relativ gut aufgestellt ist. „Wir haben keine Nachwuchssorgen“, sagte Debus. Zwei Mädchen und vier Jungs können in diesem Jahr eventuell die Leistungsspanne ablegen. Insgesamt gab es im abgelaufenen Jahr 61 Übungsstunden, davon 34 Stunden Feuerwehrdienst und 27 Stunden allgemeine Jugendarbeit. Höhepunkte waren das Osterfeuer, das Maimannfest, Übungsnachmittag, die gemeinsame Übung mit der Einsatzabteilung sowie eine Abschlussübung mit Hundestaffel, Weihnachtsfeier. Jannik Debus dankte seinem Stellvertreter und Wehrführung sowie allen „Fahrern“, die die Nachwuchsabteilung bei ihren Terminen unterstützen.

Nach dem Bericht des Kassenschwefers Tim Anagnostopoulos konnte der Vorstand einstimmig

entlastet werden. Auch der stellvertretende Wehrführer Manuel Heinz dankte den „Florianern“ für die geleistete Arbeit. Die meisten Übungsbeteiligungen hatte Leon Trinks und erhielt dafür eine Belohnung. Er hatte insgesamt 76 Übungsstunden geleistet. Ausgezeichnet wurde auch David Coenen. „Er sticht seit Jahren heraus, weil er immer engagiert ist. David sieht, wenn es irgendwo Arbeit gibt, und setzt sich vorbildlich ein. Außerdem hat er die zweitmeisten Übungsstunden“, sagte Heinz. Zum Schluss ehrte er Anita Hepp mit einem Blumenstrauß. Die Dillbrechter Bürgerin kommt regelmäßig ins Feuerwehrhaus, spricht mit den Kameraden und gibt ihnen ab und zu kleine Kärtchen mit Bibelsprüchen.

„Als eine unserer Übungen am Jahresende ausfiel, ist Anita sogar zu den Feuerwehrleuten nach Hause gegangen, hat ihnen kleine Weihnachtsgeschenke gebracht und ihnen für die geleistete Arbeit gedankt“, berichtete Manuel Heinz. Eine solche Freundschaft zur Feuerwehr sei

alles andere als selbstverständlich und auf jeden Fall ein kleines Dankeschön aus Reihen der Wehr wert.

Sehr erfreulicher Ausbildungsstand

Haigers stellvertretender Stadtbrandinspektor Leo Dilauro dankte den Wehrleuten aus Dillbrecht für die geleistete Arbeit für die Stadt Haiger und deren Bürger. „Der Ausbildungsstand der Dillbrechter Wehr ist sehr erfreulich“, lobte Dilauro. „Es ist toll, dass Ihr mit Eifer dabei seid. Leute vor Ort sind nicht zu ersetzen.“ Er sei dankbar für jede Ortsteil-Feuerwehr. In Dillbrecht gebe es glücklicherweise „immer Leute, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“. Es sei sehr wichtig, die Wehr auf einem ausreichenden Stand an Atemschutzgeräteträgern zu halten.

„Raftt Euch auf und macht die Wiederholungsübungen“, warb Dilauro. Jeder Atemschutzgeräteträger sei wichtig. „Ohne die kommen wir nicht zurecht.“

Als in Haiger die Bomben fielen

Gedenkveranstaltung zu 75 Jahre Bombardierung Haiger

HAIGER (öah) – Am 12. März 1945, im letzten Jahr des zweiten Weltkrieges, erschütterten zahlreiche Bomben die Stadt Haiger. Der Tag der Bombardierung liegt genau 75 Jahre zurück. Aus diesem Anlass lädt die Stadtverwaltung Haiger zu einer Gedenkveranstaltung für den 12. März (Donnerstag) ab 18 Uhr in die Katholische Kirche Haiger ein.

Gegen 9.45 Uhr hatten seinerzeit zweimotorige Marauder-Flugzeuge die Siegener und die Betzdorfer Bahnstrecke angegriffen. In einer ersten Angriffswelle warfen 19 Bomber ihre Last ab, die hauptsächlich die Bahnhof- und die Hüttenstraße sowie das Gaswerk trafen. Eine Stunde später erfolgte die zweite Welle, die die Bitzen-, die Freiherr-vom-Stein-Straße, die Walkenmühl- und die Löhrstraße traf. Rund 60 Prozent der Haigerer Kernstadt waren zerstört. Insgesamt 28 Menschen fanden an diesem 12. März den Tod.

Die katholische Kirche war eines von vielen Gebäuden, das damals nicht unversehrt blieb. In

der Veranstaltung soll an das Geschehen in 1945 erinnert werden, das nicht nur die Kernstadt, sondern auch die heutigen Stadtteile Sechshelden, Langenaubach und Rodenbach betraf.

Betroffen waren die Kernstadt, Sechshelden, Langenaubach und Rodenbach

Zeitzeugenberichte werden von historischen Bildern von der zerstörten Stadt unterstützt und von einzelnen Musikbeiträgen von Johannes Monno ergänzt. In der zweiten Hälfte der Veranstaltung werden die Redebeiträge von Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel und Schülern der Johann-Textor-Schule die Vergangenheit aus der heutigen Sicht reflektieren. Passend dazu wird eine junge Musikgruppe zwei Liedvorträge präsentieren, die sich mit den Themen „Frieden“ und „Versöhnung mit der Zeit“ beschäftigen. Ein geistlicher Impuls sowie Orgelmusik von Joachim Raabe runden die Veranstaltung ab. Besucher sind herzlich willkommen.



So sah es in Haiger im März 1945 aus. In einer Gedenkveranstaltung wird an die Bombardierung der Stadt erinnert.
Foto: Archiv Stadt Haiger

Amtliche Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 50 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung wird nachstehender Beschluss über die Umlegung der Grundstücke im Verfahrensgebiet „Über dem Kirlenweg/Faulcheswies“ Gemarkung Rodenbach (1376) öffentlich bekannt gemacht.

Umlegungsbeschluss

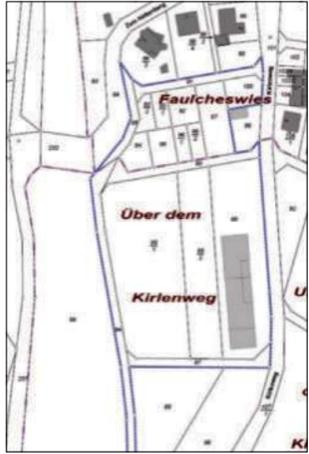
(gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung)

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger vom 06.11.2019 über die Anordnung der Umlegung gem. § 46 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung wird für das

Verfahrensgebiet „Über dem Kirlenweg/Faulcheswies“ Gemarkung: Rodenbach (1376)

die Umlegung nach §§ 45 – 79 BauGB eingeleitet.

Übersichtskarte des Umlegungsgebietes



Bezeichnung des Umlegungsgebietes

Das Umlegungsgebiet wird im Westen durch die Eisenbahn von Gießen nach Siegen; im Norden durch die Wohnbebauung „Zum Hattenberg“; im Osten durch den Kirlenweg und im Süden durch die landwirtschaftlichen Grundstücke Flur 13 Flurstücke 85 + 86 begrenzt.

Auflistung der Flurstücke des Umlegungsgebietes

Die nachfolgend aufgeführten Flurstücke liegen im Umlegungsgebiet:

Grundbuchbezirk und Gemarkung: Rodenbach (1376):

Grundbuchbezirk		Liegenschaftskataster		
Blatt	Lfd. Nr. im BV	Flur	Flurstück	ONR
0000816	576	13	84	1.1
0000816	613	2	85	1.1
0000816	615	2	91	1.1
0000816	728	13	87	1.1
0000816	729	13	90	1.1
0001033	6	2	100	2
0001145	22	13	88/2	3
0001274	5	13	89	4
0001354	1	2	97	6
0001385	1	13	88/1	7
0001251	1	2	96/2	8
0001251	2	2	92	8
0001368	1	2	96/1	9
0001368	2	2	94	9
0000632	1	2	93/2	10
0000967	2	2	95	10
0000967	3	2	93/1	10

Mit der Durchführung des Verfahrens wird das **Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Str. 17, 35037 Marburg** beauftragt. Dieser Beschluss wurde am **17.02.2020** vom Magistrat der Stadt gefasst.

Rechtsbehelfsbelehrung

Der vorstehende Umlegungsbeschluss gilt am Tage nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Gegen den Umlegungsbeschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, zu erheben.

Hinweise und Aufforderungen

I. Beteiligte im Umlegungsverfahren und Aufforderung zur Anmeldung von Rechten § 48 Baugesetzbuch (BauGB) lautet:

- Im Umlegungsverfahren sind Beteiligte
 - die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,
 - die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
 - die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,
 - die Gemeinde,
 - unter den Voraussetzungen des § 55 Abs. 5 die Bedarfsträger und
 - die Erschließungsträger.
- Die in Absatz 1 Nr. 3 bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlegungsstelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan (§ 66 Abs. 1) erfolgen.
- Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so hat die Umlegungsstelle dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts zu setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen.
- Der im Grundbuch eingetragene Gläubiger einer Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld, für die ein Brief erteilt ist, sowie jeder seiner Rechtsnachfolger hat auf Verlangen der Umlegungsstelle eine Erklärung darüber abzugeben, ob ein anderer die Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld oder ein Recht daran erworben hat; die Person des Erwerbers hat er dabei zu bezeichnen. § 208 Satz 2 bis 4 gilt entsprechend.

Es wird hiermit aufgefordert, alle Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung bei dem Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7 35708 Haiger anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die inzwischen im Verfahren erfolgten Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

§ 49 Baugesetzbuch (BauGB) lautet:

Wechselt die Person eines Beteiligten während eines Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechtes befindet

II. Verfügungs- und Veränderungssperre

§ 51 Baugesetzbuch (BauGB) (Auszug) lautet:

- Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung nach § 71 dürfen im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle
 - ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
 - erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
 - nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
 - genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.
- Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass das Vorhaben die Durchführung der Umlegung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde.

III. Vorkaufsrecht, Umlegungsvermerk

Mit Wirkung vom heutigen Tage unterliegen gemäß § 24 Abs. 1 BauGB die im Umlegungsbeschluss aufgeführten Grundstücke für die Dauer des Umlegungsverfahrens dem Vorkaufsrecht der Gemeinde. Zur Sicherung der Rechtswirkungen dieses Beschlusses wird im Grundbuch bei den vorstehend aufgeführten Grundstücken ein Umlegungsvermerk eingetragen.

IV. Vorbereitende Maßnahmen

Eigentümerinnen und Eigentümer und Besitzer haben gemäß § 209 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen, Abmarkungen, Bewertungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

V. Öffentliche Auslegung

Die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis über das Umlegungsgebiet werden gemäß § 53 BauGB in der Zeit vom 09.03.2020 bis 08.04.2020 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger (Zimmer 3.02) öffentlich ausgelegt.

Haiger, den 27.02.2020

Der Magistrat der Stadt



Pfarrer Ralf Arndt Blecker mahnte: „Vergesst die Opfer nicht!“

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Zeichen gegen Hass, Rassismus und Gewalt

Rund 200 Menschen kommen zur Mahnwache am Haigerer Marktplatz

HAIGER (öah) – Über 200 Bürger aus Haiger und Umgebung haben am Freitagabend (21. Februar) auf dem Marktplatz ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Gewalt gesetzt. Nach der Bluttat von Hanau vom vergangenen Mittwoch, bei der elf Menschen ums Leben kamen, hatte der Haigerer Ausländerbeirat in Verbindung mit dem Verein „Haiger gegen rechts“ und dem Arbeitskreis für Migration und Integration (AMIN) zu einer Mahnwache eingeladen. Diese war sehr gut besucht.

„Dass wir als Gesellschaft zusammenstehen und hier solidarisch ein Zeichen setzen, lässt mich bei aller Verzweiflung hoffen“, sagte Fatih Ünal, der Vorsitzende des Ausländerbeirates, und dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement für ein gutes Miteinander.

„Nach dieser sinnlosen Tat sind wir fassungslos, betroffen und zornig“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm. Neben Entsetzen, Wut, Trauer und An-

teilnahme spüre er aber auch eine „große Solidarität in der Gesellschaft“. „Wir stehen einig zusammen gegen Hass, Rassismus und Gewalt!“

„Ein Christ kann kein Rassist sein“

Pfarrer Ralf Arndt Blecker von der evangelischen Kirchengemeinde bat die Teilnehmer der Mahnwache „nicht ständig den Namen des Täters zu nennen“. Er verlas, ebenso wie Fatih Ünal, die Namen der Getöteten und bat: „Vergesst die Opfer nicht!“

Die rassistische Gesinnung des Täters habe zu der furchtbaren Tat geführt. „Ich bin fassungslos, dass so etwas in Deutschland möglich ist“, sagte der Pfarrer: „Neue Nazis sind auf der Straße und in den Parlamenten zu finden.“ Dagegen müssten die Christen einmütig aufstehen: „Ein Christ kann kein Rassist sein, das hat uns der Jude Jesus von Nazareth gelehrt.“

Stadtverordnetenvorsteher

Bernd Seipel erinnerte sich an seine Schulzeit, in der er gelernt hatte, „was der Nationalsozialismus in unserem Land angerichtet hat“. Er habe gedacht, dass so etwas nicht mehr möglich sei, müsse sich aber heute korrigieren. „Diese schlimmen Ereignisse hätte ich nie für möglich gehalten“, sagte der Parlamentspräsident. Umso wichtiger sei es, Signale wie diese Mahnwache zu setzen, als Gemeinschaft weiter zusammenzustehen und gegenzusteuern.

Die Mahnwache mit ihren vielen Teilnehmern mit unterschiedlicher Herkunft sei „ein ermutigendes Zeichen“.

Mahnwache als „ermutigendes Zeichen“

„Rechter Terror rückt näher“, warnte Simone Robson vom Verein „Haiger gegen rechts“ und verlas ein Gedicht von Erich Fried. Bettina Klingsporngel vom gleichen Bündnis machte deutlich, „dass der neue Alltagsrassismus in Haiger nicht

erwünscht ist“. Es sei wichtig, aufzustehen, wenn im Internet oder an den Stammtischen „das Unsagbare gesagt wird und von Messermännern oder Kopftuchmädchen die Rede ist“. Es gebe Menschen, die „einen Bürgerkrieg herbeisehnen“. Die Gesellschaft müsse genauer hinschauen und hinhören.

„Hanau war ein Angriff auf uns alle“, sagte die Rednerin und schloss mit dem bekannten Niemöller-Gedicht:

Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Sozialdemokrat.

Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.



Fatih Ünal vom Ausländerbeirat (vorne) freute sich, rund 200 Menschen begrüßen zu dürfen. Zu den Rednern des Abends gehörten Pfarrer Ralf Arndt Blecker, Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel und Bürgermeister Mario Schramm (von rechts).

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Mantrailerprüfung im Stadtgebiet Haiger

Hunde verfolgen Geruchsspuren von Menschen

HAIGER (red) – Die DRK-Rettungshundestaffel Dillenburg richtet am 8. März (Sonntag) eine „Mantrailerprüfung“ im Stadtgebiet Haiger und Dillenburg aus.

„Mantrailing“ ist eine spezielle Suchart, bei der der Hund die individuelle Geruchspur (Individualgeruch) eines bestimmten Menschen verfolgt. Im Unterschied zu den Flächensuchhunden, die durch das so genannte „Stöbern“ eine menschliche Witterung suchen und dann dieser Witterung nachgehen, bis sie die

„Quelle Mensch“ gefunden haben, arbeitet der Mantrailer vom Startpunkt aus am Geruch, das heißt, er sucht keine „Quelle“, sondern verfolgt den Individualgeruch auf dem gesamten Weg.

Einsatz in der Stadt

Deshalb ist der Mantrailer vorzugsweise in der Stadt oder in Wohngebieten einzusetzen, da er die Richtung vorgeben kann, in der der vermisste Mensch gegangen ist. Wie auch bei den Flächensuchhunden wird die Einsatzfähigkeit der Mantrailer-

teams alle 24 Monate neu überprüft. Die Prüfung erfolgt nach der Prüfungsordnung des Deutschen Roten Kreuzes.

Der Prüfungsstrail ist mindestens 24 Stunden alt und 2 bis 2,5 Kilometer lang. Unterstützt wird die DRK Rettungshundestaffel an diesem Wochenende durch Kameraden der DRK-Bereitschaften Haiger und Herborn. Gemeldet sind Teams von DRK-Rettungshundestaffeln aus ganz Hessen.

Die Prüfung beginnt um 8 Uhr in den Räumlichkeiten der DRK-Bereitschaft Haiger.



Ein Mantrailer folgt einer Geruchspur. Foto: DRK

Trampolinspringen für Erwachsene

HAIGER-SECHSHELDEN (ss) – Fit in den Frühling? Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr ist in der Turnhalle in Sechshelden Trampolinspringen für Erwachsene angesagt. Alle, die sich einer sportlichen Herausforderung stellen möchten und damit ihren Gleichgewichtssinn und die tiefe Rückenmuskulatur stärken wollen, sind hier genau richtig. Außerdem bringt man sein Herz-Kreislauf System in Schwung und steigert damit auch sein körperliches Wohlbefinden.

Nähere Infos gibt es unter www.tv-haiger.de. Kontakt: Alexandra Burmester, Tel. 02771 / 70 44 00 oder per E-Mail trampolin@tv-haiger.de.

Im Hallenbad spielen

HAIGER (öah) – Am Freitag (28. Februar) findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr wieder ein Spielgerätenachmittag im Hallenbad in Haiger statt. Neben den Spielgeräten steht auch die Ein- und Drei-Meter-Sprunganlage zur Verfügung. Der Eintritt für Kinder beträgt für zwei Stunden 1,50 Euro. Am Mittwoch (25. März) findet ab 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Hallenbad-Fördervereins in der Stadthalle statt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauleitplanung der Stadt Haiger

Bebauungsplan „Ehemalige Bahnlinie zwischen L 3044 und Vogelsgang“, Kernstadt

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 19.02.2020 dem Entwurf des Bebauungsplanes „Ehemalige Bahnlinie zwischen L 3044 und Vogelsgang“ sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich liegt im Südwesten der Kernstadt von Haiger. Er umfasst die Fläche der ehemaligen Trasse der Bahnstrecke Haiger-Breitscheid, beginnend südlich des Wendehammers am Erikaweg im Norden und endend südöstlich hiervon auf Höhe des Grundstücks „Am Vogelsgang Nr. 32“. Hinzu kommen Verkehrswege (Straße, Fuß-/Radwege), die die Bahnanlagen auf diesem Abschnitt begleiten sowie vereinzelt diverse an die Bahntrasse und die Verkehrswege angrenzende Flurstücke in der Gemarkung Haiger in Flur 46 und 47. Die betroffenen Flächen sind der nachfolgenden Karte zu entnehmen (Abbildung 1).

Zum Geltungsbereich gehört außerdem eine externe Maßnahmenfläche F2 in der Gemarkung Flammersbach, Flur 18, Flurstück 1/1 sowie in der Gemarkung Langenaubach, Flur 18, 1 und 3, mit den Flurstücken 16/1, 323/1, 502/9, 503/10 und 15/1 teilweise (Abbildung 2).

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 1,52 ha. Hinzu kommt die externe Maßnahmenfläche F2 mit einer Größe von 1,16 ha.

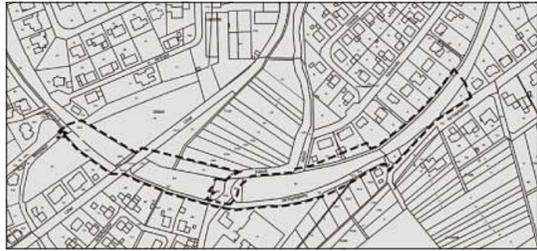


Abbildung 1: Geltungsbereich, ohne Maßstab

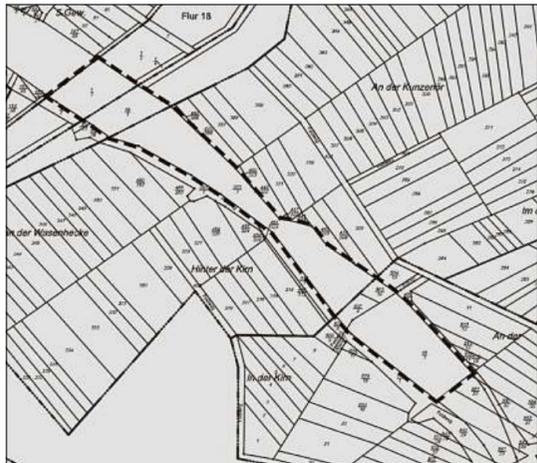


Abbildung 2: Externe Maßnahmenfläche F2, ohne Maßstab

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplanes liegt mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 09.03.2020 bis 14.04.2020 bei der Stadtverwaltung der Stadt Haiger während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV OG, Zimmer 4.03 (FD III.1) öffentlich aus und zwar:

Montag bis Mittwoch von	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 4a (4) BauGB werden die Planunterlagen zusätzlich in das Internet eingestellt und können auf der Homepage www.haiger.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung im IV OG, Zimmer 4.03 (FD III.1) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die zum Bebauungsplanentwurf abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Verfahren der Bebauungsplanaufstellung erforderlich sind, der Stadtverordnetenversammlung und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen personenbezogenen Daten werden gesondert verarbeitet.

Die Stadt Haiger hat gemäß § 4b BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB ein Planungsbüro beauftragt.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister

Haiger 27.02.2020

Gehölzrückschnitt nur bis zum 1. März

Fachfirma schnitt Gehölz am Flammersbacher Bolzplatz zurück - Äste bleiben liegen

HAIGER-FLAMMERSBACH (öah) – Die Haigerer Stadtverwaltung informiert aus gegebenem Anlass über den Gehölzrückschnitt zwischen Löschwasserteich und dem „Bolzplatz“ in Flammersbach.

Hier wurde in den vergangenen Wochen in Abstimmung mit den Eigentümern und der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde beim Lahn-Dill-Kreis (UNB) ein Rückschnitt der Gehölze durch eine Fachfirma vorgenommen. Die Maßnahme wurde innerhalb der gesetzlich geregelten Frist zum Rückschnitt von Gehölzen im Außenbereich abgeschlossen. Die entsprechende Regelung in § 39 Abs. 5 des Naturschutzgesetzes lautet: „Es ist verboten:... 2. Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beiseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.“

„Durch den Rückschnitt der Gehölze in Flammersbach wird



Der Gehölzrückschnitt in Flammersbach. Die Äste bleiben bewusst liegen, um den dort vorkommenden Tierarten eine Versteckmöglichkeit zu bieten.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

die Funktion als Lebensraum unter anderem für die dort vorkommenden Amphibien nicht beeinträchtigt“, teilte der Fachdienst Naturschutz der Stadtverwaltung mit. In diesem Zusammenhang weist die Untere Naturschutzbehörde darauf hin,

daß der bei dieser Maßnahme auf der Fläche verbliebene Gehölzschnitt nicht entnommen werden soll. Er dient dort vorkommenden Arten als Versteckmöglichkeit und bleibt im Naturkreislauf. Entgegen möglicherweise anders lautenden Anga-

ben ist die Entnahme des Holzes durch Privatpersonen daher nicht gestattet. „Wir bitten die Haigerer Bürger um Verständnis für die Maßnahme, die aus Gründen des Artenschutzes und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in dieser Form durch-

geführt wurde. Auch wenn ein derartiger Rückschnitt zunächst als störend empfunden wird, bietet sich schon in wenigen Monaten ein anderer Blick auf das Gehölz“, sagte Sabine Becker-Brück aus dem städtischen Bau-

Konferenz mit Dr. Heiner Rust

Thema „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

HAIGER (red) – Das Projekt College im Dillkreis veranstaltet in Kooperation mit dem Verein „Aufbruch Hessentag Haiger 2022“ eine Konferenz mit dem Namen Dynamis (griechisch „Kraft“) zum Thema: Gaben des Heiligen Geistes und Mission.

Die Konferenz findet am 13. und 14. März im Gemeindezentrum der EfG Haiger (Schillerstraße) statt und ist Teil der Vorbereitung der Vereine für den Hessentag. „Unser Herz schlägt für die Ortsgemeinden, Kirchen und Werke in unserer Region. Ihnen wollen wir mit der Konferenz dienen und sie ermutigen, denn sie leisten einen so guten Beitrag in unserer Region und machen einen Unterschied für viele Menschen“, sagt Manuel Fleßenkämper (Projekt College). Die Konferenz ist für alle Interessierten,



Dr. Heiner C. Rust. Foto: privat

die gerne mehr über den Heiligen Geist und die Gnadengaben lernen wollten. „Die Gnadengaben sind keine Auszeichnungen, sondern Befähigungen, die Gott unverdient gibt“, erklärt der Hauptreferent Dr. Heiner Christian Rust (Autor und Pastor i. R.). Um das Gelernte zu vertie-

fen und anzuwenden, sind sechs Workshops am Samstagnachmittag geplant. Unter anderem geht es um die Bedeutung der Charismen in Gemeinde und Mission, Sprachengebet, Gebet um Heilung, hörendes Gebet und Evangelisation. Das Seminar kostet zehn Euro, Karten gibt es online auf www.cvents.eu, im Rathaus-Foyer, bei der Bäckerei Paul in Fellerdilln, in der EfG Haiger, in der FeG Rodenbach oder per E-Mail über hallo@projekt-college.de. Vor Ort wird es auch noch einen Kartenverkauf geben. Da es aber nur 550 Plätze für die Konferenz gibt, wird dringend empfohlen, sich vorher eine Karte zu besorgen. Mehr Informationen auf www.projekt-college.de. Am Samstagabend ab 19 Uhr ist eine „Worship Night“ bei freiem Eintritt geplant.

Senioren schauen Bilder

HAIGER (red) – Der Haigerer DRK-Seniorentreff lädt für Montag (2. März, 14.30 Uhr) zu einer musikalischen Bilderschau für alle Senioren aus Haiger und Umgebung ein. Im Mittelpunkt stehen „Die Farben der Provence (Frankreich)“. Bei Kaffee und Kuchen machen sich die Senioren einen schönen Nachmittag in der DRK-Wohnanlage am Obertor.

Die heimische Natur erleben

REGION (ldb) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland bietet für den Monat März Naturerlebnistermine an. Alle Termine für 2020 samt Informationen zu Kosten und Anmeldung findet man im Netz unter lahn-dill-bergland.de unter der Rubrik Naturpark-Naturerlebnis.

Den Bürgermeister sprechen

HAIGER (öah) – Am Dienstag (3. März) findet die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Interessierte haben die Möglichkeit, von 14 bis 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch zu kommen. Die Sprechstunde findet im Bürgermeister-Büro (2. Stock) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Tel. 02773/811-602.

Günter Schier singt seit 50 Jahren

Jahreshauptversammlung des MGV „Liedertafel“ - Ehrungen für verdiente Sänger

HAIGER (red) – Der Haigerer Männergesangverein „Liedertafel“ hat im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung verdiente Sänger für ihre Treue geehrt. Roswitha Färber wurde für 30 aktives Singen, Günter Schier für 50 Jahre aktives Singen und Ulrich Heinz für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Vorsitzende Caroline Wolff erinnerte in ihrem Jahresbericht an die zahlreichen Höhepunkte des abgelaufenen Jahres, zum Beispiel das Bertelmann-Treffen auf dem Marktplatz im Juni und das sehr gelungene Konzert mit den Mainzer Hofsängern im September, das anlässlich des 175. Vereinsgeburtstages stattfand.

Konzert mit den Hofsängern war ein Jahres-Höhepunkt

Zu den Berichten der Vorsitzenden und des Kassierers gab es keine Fragen, der Vorstand

wurde einstimmig entlastet.

Claus-Peter Blaschke vom Hessischen Sängerbund war nach Haiger gekommen, um die Urkunde anlässlich des 175-jährigen Bestehens des Vereins zu überreichen. Der Funktionär war im September erkrankt und hatte nicht am Konzert in der Stadtkirche teilnehmen können. In seiner Ansprache stellte er die Bedeutung gerade kleinerer Vereine in den Kommunen heraus. „Sie sorgen für den Zusammenhalt und die Unterhaltung - nicht nur der Zuhörer, sondern auch der Mitglieder.“

Es sei wichtig, das entsprechende Liedgut für einen Chor auszuwählen und auch gerne mal Neues auszuprobieren. Auch die „Willkommenskultur“ innerhalb des Vereins bezüglich eventueller neuer Mitglieder müsse bedacht werden.

Der Deutsche Sängerbund sei der größte Verband aller Chöre, und es komme darauf an, zusammenzuhalten. „Nicht nur je-



Caroline Wolf nahm von Claus-Peter Blaschke die Jubiläums-Urkunde entgegen.

der Chor für sich, sondern wir müssen das große Ganze im Blick haben.“ Es sei egal, wie groß ein Verein sei oder welche Musikrichtung er einschläge. „Die Vereine erfüllen nicht nur einen Auftrag zum gesellschaftlichen, sondern auch – und das besonders – zum sozialen



Die Vereinsvorsitzende Caroline Wolff (links) und Claus-Peter Blaschke (Bildmitte) ehrten (von links) Ulrich Heinz, Roswitha Färber und Günter Schier.
Foto: privat

Wohl“, sagte Blaschke. Er überreichte die Urkunde des Deutschen und Hessischen Sängerbundes und des Landes Hessen. Der Chor bekam außerdem noch einen Antrag für eine Notenspende; man solle sich etwas aussuchen, was „nicht so schwer sei“.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab es Aussprachen zum Lukasmarkt, zur Veranstaltung am 1. Mai, zum Wechsel des Vereins in die Chorgruppe Dillenburg und zu einem noch zu planenden Ausflug, der an den Edersee und nach Bad Wildungen führen könnte.

Gebetstag feiern

Viele Veranstaltungen am 6. März

HAIGER (bvw) – Traditionell findet am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt. In über 170 Ländern werden Gottesdienste nach einheitlicher Liturgie gefeiert. Am Freitag (6. März) findet der nächste Weltgebetstag statt. Er gilt als die weltweit größte ökumenische Laienbewegung von Frauen. Zu den Gottesdiensten sind alle Generationen und Männer sowie Frauen eingeladen.

Unter dem Motto „Steh auf und geh“ kommt der Weltgebetstag 2020 aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Frauen aus Simbabwe haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt. Sie laden ein, über Jesu Aufforderung „Steh auf und geh“ nachzudenken. Gott öffne Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung, heißt es in der Einladung. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag

Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Veranstaltungen in Haiger und den Stadtteilen:

Haiger: 17 Uhr, Katholische Kirche Bahnhofstraße 41, mit Imbiss im Anschluss
Sechshelden: 19 Uhr, Ev. Kirche, Kirchberg 11, mit landestypischen Speisen

Weidelbach: 19 Uhr, Ev. Kirche Turmstraße, Abschluss im Gemeindehaus

Oberroßbach, 19 Uhr, Ev. Kirche, Lehmkaute, im Anschluss im Gemeindehaus



„Volle Hütte“ beim Kinderkarneval in der Haigerer Stadthalle

HAIGER (öah) – „Volle Hütte“ hieß es einmal mehr beim Haigerer Kinderfasching: Rund 300 große und kleine Narren, verkleidet als Prinzessinnen, Superhelden oder Tiger, versammelten sich in der Stadthalle, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und jede

Menge Bonbons zu naschen. Brigitte und Dennis Bechtum sowie ihre fleißigen Helfer hatten wieder ein buntes Programm mit Liedklassikern wie „Schnappi“, Konfettikanonen und lustigen Spielen organisiert. „Ich mach' das den Kindern zuliebe.

Das Lächeln der Kinder reicht als Gage“, sagte Karnevalsfan Dennis Bechtum. Die Familie Pump versorgte die Kleinen mit leckerem Popcorn, sollte der Erfolg bei den Bonbonwürfen nicht so groß gewesen sein.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Seminar zum Vertriebsrecht

HAIGER/WETZLAR (ihk) – Viele Unternehmen sind sowohl im Vertrieb als auch im Handel international tätig. Hierbei gilt es, nicht nur Verträge rechtssicher zu gestalten, sondern auch die Klauseln der Incoterms 2020 zu kennen. Die IHK hat dazu ein Seminar organisiert, das Antworten auf alle Fragen rund um das Vertriebsrecht mit dem Schwerpunkt „International“ geben soll.

Das Seminar findet am 17. März (Dienstag, 9 – 13 Uhr) in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar statt und wird folgende Themen behandeln: „Wie gestalte ich internationale Vertriebs- und Handelsverträge rechtssicher?“ sowie „Incoterms 2020 (Haupt- und Nebenfunktionen, die Klauseln sowie die wichtigsten Neuerungen)“.

Als Expertin steht Referentin Linda Lewis (Fachwältin für internationales Wirtschaftsrecht) zur Verfügung, die praxisnah auf Fragen der Teilnehmer eingehen wird. Weitere Informationen zum Seminar und die Anmeldung gibt es auf der Homepage www.ihk-lahndill.de (Dok-Nr. 117133587).

Ansprechpartnerin in der IHK Lahn-Dill: Sylvia Bierwirt, Tel.: 06441 9448 – 1715; E-Mail: bierwirt@lahndill.ihk.de

Bläserchor Geisweid gastiert

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Anlässlich ihres 110-jährigen Geburtstages lädt die Freie evangelische Gemeinde Dillbrecht für Sonntag (1. März) zum besonderen Abendgottesdienst mit dem Bläserchor Geisweid ein. Die rund 25 Bläser spielen Vortragsstücke und begleiten die gemeinsamen Lieder. Die Veranstaltung „zwischen Torte und Tatort“ dauert von 18 bis 19.30 Uhr. Alle Dorfbewohner und Gäste sind herzlich willkommen. Eine Kurzpredigt hält Pastor Johannes Daub. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Wir singen dir mit Herz und Mund“.

Ämter geschlossen

HAIGER (öah) – Der Fachbereich II des Haigerer Rathauses - inklusive Meldeamt, Zulassungsstelle und Standesamt - ist am 11. März (Mittwoch) wegen einer internen Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Winterwanderung am 8. März

HAIGER-ALLENDORF (red) – Aufgrund der Wetterlage verschiebt der TC BW Allendorf seine traditionellen Winterwanderung auf Sonntag (8. März). Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr am Clubheim des TC Allendorf. Ziel der Wanderung ist die Hickengrundhale in Oberdreselndorf. Um die Vorplanung zu erleichtern, wird um eine Anmeldung unter der Rufnummer 0171/7132242 gebeten.

Die Notfalleinsätze sind erneut gestiegen

Lahn-Dill-Kreis: Gefahrenabwehr veröffentlicht Jahresbericht für 2019

WETZLAR/DILLENBURG/HAIGER (ldk) – 54 Personen konnten im vergangenen Jahr bei Bränden und technischen Hilfeleistungen - wie zum Beispiel nach einem Autounfall - durch Feuerwehren des Lahn-Dill-Kreises gerettet werden. Die Rettungsdienste im Lahn-Dill-Kreis waren insgesamt 44.683 Mal im Einsatz - vom Krankentransport bis zum Notfalleinsatz mit Notarzt.

Das sind nur zwei Zahlen aus der Bilanz, die die Gefahrenabwehr des Lahn-Dill-Kreises - Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz -

für das Jahr 2019 zieht. Der Erste Kreisbeigeordnete und für die Gefahrenabwehr beim Lahn-Dill-Kreis zuständige Dezernent Roland Esch stellte jetzt den Jahresbericht 2019 der Fachabteilung vor.

In den 133 Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet sind 3.392 Frauen und Männer aktiv

Das in dem Bericht enthaltene Zahlenmaterial dokumentiert die in den Freiwilligen Feuerwehren sowie im Rettungsdienst im Kreisgebiet erbrachten Leistungen und beschreibt gleichzeitig

das Arbeitsaufkommen der Fachabteilung. In den 133 Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet sind 3.392 Frauen und Männer aktiv. Dies entspricht exakt der Zahl des Vorjahres.

628 Brände und 1026 Fälle technischer Hilfeleistung

In den 109 Jugendfeuerwehren war ein Rückgang der Mitgliederzahlen um 70 Personen auf nunmehr 1.235 Jungen und Mädchen festzustellen. Trotz wenig aufsehenerregender Einsätze mussten die Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet zu 628 Bränden und 1.026 Fällen

technischer Hilfeleistung verschiedenster Art ausrücken. Hierbei konnten 2 Personen bei Brandeinsätzen und 52 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden. Im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehrkräfte auf Kreisebene wurden 1.286 Frauen und Männer in 63 Lehrgängen und Seminaren geschult. Hierbei wurden insgesamt 33.500 Teilnehmerstunden abgeleistet.

Von den Bediensteten der Zentralen Leitstelle waren neben den Feuerwehreinsätzen 44.683 Rettungsdiensteinsätze, vom Krankentransport bis zum Notfalleinsatz mit Notarzt, zu bearbeiten.

Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Notarzteinsätze mit 7.599 und der Notfalleinsätze mit 31.317 erneut neue Höchststände erreicht haben.

Unter der Telefonnummer „112“ jederzeit schnelle und qualifizierte Hilfe

Beigeordneter Roland Esch: „Die Daten des Jahresberichtes 2019 sind ein Beleg dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises bei Feuer, Unfall oder Notfall unter der Telefonnummer „112“ jederzeit schnelle und qualifizierte Hilfe erhalten.“

PFLANZZEIT
Salatpflanzen,
Treibkohlrabi
für Freiland,
Frühbeet,
Gewächshaus
Riesensortiment
Saatgut
...über 40 Sorten
Tomatensamen

Samen Schneider
HAIGER
Am Hofacker 4 • Tel.: 02773 / 810512
DILLENBURG
Kasseler Str. 36 • Tel.: 02771 / 320383
www.samen-schneider.de

Dillenburg Patchwork- & Handarbeitstag
Samstag, 29. Februar
von 10 bis 17 Uhr
Gemeindezentrum der FeG
Dillenburg (neben Aquarena-Bad)
Eintrittspreis: 2,50 € (ab 12 Jahre)
Workshops, Cafeteria,
Ausstellung, Tombola
Veranstalter: Stoffzauber, Herborn-Seelbach mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Otfried-Preußler-Schule, Dillenburg e. V.

Die Seenotretter
www.seenotretter.de

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Gegen Zwicken hilft Klicken!

Ratgeber, Tipps und Themen rund um Ihre Gesundheit finden Sie unter www.mein-medizinportal.de.

Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

Happy End!

Ob Krimis, Komödien oder Science-Fiction – zu einem guten Drehbuch gehört ein glückliches Ende. Sehen Sie das auch so?

Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie heute für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.

Für ein noch schnelleres Happy End nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link: www.alzheimer-forschung.de/3951



Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Kreuzstraße 34
40210 Düsseldorf



Mehr Urlaub für alle!

Machen Sie unseren Lesern doch auch Lust auf Urlaub!

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben

1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!

Infos zu unseren Wasser-Projekten: www.partneraid.org



WASSER EIN SEGEN



PartnerAid
gemeinsam verändern